

Bei Georg Heinrich Meyer, Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 3 erscheint fortan:

(Z)^[472]

Heimat

Blätter für Litteratur und Volkstum.

Monatlich 2 Hefte, je 3—4 Bogen stark. Preis: das Einzelheft 40 Pf., Vierteljahr 2 Mf.

Herausgeber: Fritz Lienhard.

Heimat?

Heute in den Tagen des Internationalismus der Großstädte und des großartigen Weltverkehrs? Ja, Heimat! eben darum! Nicht die Enge, noch die Verzagtheit jenes Gesichtskreises, der nie über seine vier Pfähle hinausgedrungen, wohl aber die Traulichkeit, die wurzelhafte Festigkeit, die ehrliche Wahrheit und Natürlichkeit eines Menschentums und eines Deutschtums, das erst vom festen Boden der Heimat aus wahrhaft wachsen will und wachsen kann in den Weltverkehr und in die Ewigkeit: — das ist, was diese Zeitschrift will. Wir wissen, daß jetzt, nach so viel Decadence und so viel Ismen, eine starke Strömung deutschen Geistes vorhanden ist, auf dem Boden einer natürlichen, nicht naturalistischen, und einer frischen, nicht raffinierten, noch gekünstelten Heimatkunst aufzubauen. Hier wollen wir einsegnen. Aber jetzt schon und zugleich wollen wir betonen, daß wir diese Heimatkunst nur als gesunde Grundlage einer sonnigen und stolzen Höhenkunst gegenüber dem engen und dumpfen Stubenproblem einer allzusehr klügelnden und mißmutigen Kunst des „fin de siècle“ auffassen. Diese zwei Gedanken, die sich gegenseitig vor Einseitigkeit bewahren, sind unsere Grundsäulen. Sie werden wir vertreten in

Leitartikeln, kritischen Aufsätzen, dichterischen und unterhaltenden Proben, kritischen Rundschauen u. s. w.

Heft 1 erscheint am 4. Januar, die Fortsetzung regelmäßig am 1. und 15. jeden Monats.

Inhalt von Heft 1: Fritz Lienhard, Hochland. — Adolf Bartels, Heimatkunst. — J. J. David, Zu Ludwig Anzengruber. — Karl Storck, bildende Kunst im Elsaß. — Rudolf Buch, Taufzettel. Eine Geschichte aus alter Zeit. — Max Dreyer, Plattdeutsche Gedichte. — Rudolf Buch, Mehr Goethe. Selbstanzeige. — Rundschau. Theater.

Buchhändlerische Bezugsbedingungen: Einzelne Hefte und Abonnements 25%, frei-Exemplare 7/6. Bei besonderer Verwendung Extra-Bedingungen.

Ansichtshefte bitte freundl. reichlich à cond. zu verlangen. Nachfrage wird sicher danach sein.

Berlin SW. 46., am 1. Januar 1900.

Hochachtungsvoll

Georg Heinrich Meyer.

(Z)^[378] Mitte Januar erscheint in meinem Verlage:

Volksbräuche und Aberglauben

in der

Geburtshilfe und der Pflege des Neugeborenen in Ungarn.

== Ethnographische Studien ==

von

Dr. Rudolf Temesváry

Frauenarzt in Budapest.

Mit 16 Abbildungen im Text. Ca. 10 Bogen gross 8°. stark. Preis ca. brosch. 3 M., gebunden 3 M. 60 S.

Inhaltsübersicht: I. Menstruation. — II. Sterilität. — III. Künstliche Sterilität. — IV. Schwangerschaft. — V. Geburt. — VI. Wochenbett. — VII. Säugegeschäft. — VIII. Das neugeborene Kind. — Literatur etc.

— Diese 8 Abschnitte sind in 57 Kapitel gegliedert. —

Leipzig,
Ende Dezember 1899.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

(Z)^[394] Am 6. Januar 1900 erscheint:

Die Zurdispositionsstellung von Verwaltungsbeamten wegen parlamentarischer Berufsausübung.

= Eine staatsrechtliche Studie =

von

Dr. jur. Franz Schlegelberger.

Ca. 3 Bogen.

Preis ca. 80 S. 25% in Rechnung, bar 33 1/3% und 11/10.

Bedarf an dieser aktuellen Broschüre bitte ich schnell zu verlangen. Käufer ist jeder, der sich für das politische Leben interessiert. Namentlich die Berliner Handlungen wollen sich schnell mit Vorrat versehen.

Königsberg i/Pr.

Wilh. Koch.

Angebotene Bücher.

[429] Seltene Serie!
Journal of the Society of Chemical Industry. London. Jahrg. 1—16. 1882—97. Schönes Expl. in Hdbd. 450 S.
W. H. Kühl in Berlin W. 8.

[319] Gustav Schlemminger in Leipzig: Architekton. Rundschau. 1—10. Jg. Geb.

[328] Otto Wigand in Leipzig: 1 Strauss, David Friedrich, d. Leben Jesu. Orig.-Einbd. Vollkommen neu. Gebote erbeten.

[379] J. Esser in Paderborn: 1 Dtschr. Veterinär-Kalender pro 1900. (Schötz.)

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[270]* A. Mejschke in Wien I:
*1 Holtzendorff, Encyclopädie d. Rechtswissenschaft. Kplt.

[47]† Julius Hainauer in Breslau: Wagner(-Guthe), Lehrb. d. Geographie